

Die **Stadt Koblenz** im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal sucht interessierte Studierende für die Erarbeitung einer:

Bachelor- oder Masterarbeit zum Thema:

Unterrepräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik Ursachenanalyse und Handlungsempfehlungen für die Stadt Koblenz

Frauen - nicht nur eine soziale Gruppe, sondern die Hälfte der Bevölkerung - sind in politischen Gremien proportional eklatant unterrepräsentiert; insbesondere in den kommunalpolitischen: In Rheinland-Pfalz waren bei der Kommunalwahl am 26.05.2019 gerade einmal 29,2% der Bewerber*innen um ein Ratsmandat in den verschiedenen Gremien weiblich.¹

Diese überproportionale Unterrepräsentanz lässt also vermuten, dass es neben persönlichen auch verschiedene strukturelle Ursachen geben muss, die die Masse der Frauen von der Wahrnehmung eines Mandats fernhalten. Da jedoch das Land Rheinland-Pfalz sich der Verwirklichung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrags verschrieben hat (vgl. Ministerratsbeschluss November 2000), sollte es auch im Interesse der öffentlichen Verwaltung sein, Strukturen zu schaffen, die es Frauen erleichtern bzw. ermöglichen, ein (kommunal)politisches Mandat wahrzunehmen. Denn dies ist ein Bürgerrecht – und das sogar schon seit mehr als 100 Jahren.²

Die Bachelor-/Masterarbeit soll die folgende Fragenstellung beantworten:

Welche personellen und strukturellen Ursachen sind Grundlage dafür, dass Frauen in politischen - insbesondere in den kommunalpolitischen Gremien der Stadt Koblenz - proportional eklatant unterrepräsentiert sind?

Zieldefinition:

Es sollen Ursachen für die Unterrepräsentanz von Frauen in politischen Gremien - insbesondere in den kommunalpolitischen Gremien der Stadt Koblenz - ermittelt und eine Handlungsempfehlung mit geeigneten Maßnahmen entwickelt werden, um den Anteil an Frauen in der Kommunalpolitik in der Stadt Koblenz zu erhöhen. Diese wird der Stadtverwaltung zur Umsetzung übergeben.

Zeitraum:

Interessierte Studierende werden gebeten, sich **bis zum 01.07.2021** mit der Gleichstellungsstelle der Stadtverwaltung Koblenz in Verbindung zu setzen.

E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt.koblenz.de

Telefon: 0261 - 129 1051

Idealerweise sollten die Ergebnisse der Bachelor- oder Masterarbeit bis 31.03.2022 vorliegen, späteste Vorlage der Ergebnisse ist 30.06.2022.

**Stadtverwaltung Koblenz
Gleichstellungsstelle
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz**



¹ vgl. Lambrich;

Statistisches Landesamt, <https://www.wahlen.rlp.de/de/kw/auswertung-wahlvorschlaege/>

² vgl. Lambrich

**KOBLENZ
VERBINDET.**